

### Das GELENA-Projekt

GELENA ist eine wissenschaftliche Nachwuchsgruppe im BMBF-Förderschwerpunkt Sozial-ökologische Forschung. In ihr arbeiten Wissenschaftler/innen der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg und des Instituts für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW) interdisziplinär zusammen.

Im GELENA-Projekt werden Lernprozesse in der Gesellschaft sowie in Organisations- und Produktentwicklung am Beispiel Klimaschutz untersucht. Gegenstand der Untersuchung sind drei klimarelevante Bedürfnisfelder: Information & Kommunikation, Mobilität und Bauen & Wohnen.

Im Projekt wurden die Unterschiede in der Diskussion und Umsetzung von Nachhaltigkeit in diesen Bedürfnisfeldern herausgearbeitet, positive Beispiele von organisationalem Lernen in Richtung Nachhaltigkeit in Unternehmen betrachtet und ein Verfahren zur Integration von Konsument/innen in unternehmerische Innovationsprozesse entwickelt, erprobt und wissenschaftlich begleitet.

### Veranstaltungsort

Harnack-Haus Berlin  
Innestr. 16-20  
14195 Berlin

Anfahrtsskizze unter  
[www.harnackhaus-berlin.mpg.de](http://www.harnackhaus-berlin.mpg.de)

### Veranstalter

Carl-von-Ossietzky Universität Oldenburg  
Fakultät 2: Informatik, Wirtschafts- und  
Rechtswissenschaften  
26111 Oldenburg  
[www.uni-oldenburg.de/ecoeco/](http://www.uni-oldenburg.de/ecoeco/)

Institut für ökologische Wirtschaftsforschung  
(IÖW) gGmbH  
Potsdamer Str. 105  
10785 Berlin  
[www.ioew.de](http://www.ioew.de)

### Kontakt

#### Inhaltliche Fragen

Prof. Dr. Bernd Siebenhüner  
Email: [bernd.siebenhuener@uni-oldenburg.de](mailto:bernd.siebenhuener@uni-oldenburg.de)  
Tel.: 0441-798-43 66

#### Organisation

Elke Frenzel  
Email: [elke.frenzel@uni-oldenburg.de](mailto:elke.frenzel@uni-oldenburg.de)  
Tel.: 0441-798-43 84

### Anmeldung

Die Veranstaltung ist kostenlos. Eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich. Ein Anmeldeformular finden Sie im Internet unter [www.gelena.net](http://www.gelena.net). Anmeldeschluss ist der 15. Mai 2007.



**GELENA**

Gesellschaftliches Lernen  
und Nachhaltigkeit

Tagung am 24. Mai 2007  
in Berlin

Das GELENA-Projekt wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen des Förderschwerpunktes Sozial-ökologische Forschung

### Gesellschaftliches Lernen und Nachhaltigkeit

Welche Voraussetzungen müssen gegeben sein, damit Unternehmen sich in Richtung Nachhaltigkeit entwickeln? Wie können sie ihre Produkte nachhaltiger und nutzergerechter gestalten? Wie können Konsumentinnen und Konsumenten zu reflektierten Kaufentscheidungen kommen? Und wie kann Forschung solche Lern- und Veränderungsprozesse anstoßen und unterstützen? Fünf Jahre lang hat sich die Forschungsgruppe GELENA mit gesellschaftlichem Lernen und Nachhaltigkeit auseinander gesetzt. Im Blick hatten die Wissenschaftler/innen dabei gesellschaftliche Akteure wie Unternehmen, Konsument/innen und politische Einrichtungen. Auf ihrer Abschlussstagung lädt die Projektgruppe ein, die Forschungsergebnisse vor dem Hintergrund der aktuellen wissenschaftlichen wie politischen Entwicklungen zu diskutieren.

In einem Workshop zum Thema „Institutionalisierung und Nachhaltigkeit“ wird am Beispiel der Informations- und Kommunikationsbranche erörtert, welche Rahmenbedingungen unternehmerisches Handeln in Richtung Nachhaltigkeit unterstützen oder einschränken können. Unter dem Titel „Organisationales Lernen und Nachhaltigkeit“ diskutieren die Teilnehmer/innen eines zweiten Workshops die Erkenntnisse der Forschungsgruppe zu Innovations- und Lernprozessen in Unternehmen. Zwei Unternehmensvertreter werden hier ihre Erfahrungen mit Lernprozessen in Richtung Nachhaltigkeit erläutern. Ein vom Projektteam entwickeltes Verfahren zur Einbindung von Konsument/innen in die Produktentwicklung – das INNOCOPE-Verfahren – ist Thema des dritten Workshops. Vorgestellt werden die Möglichkeiten dieses Ansatzes sowie die ersten praktischen Erfahrungen aus unterschiedlichen Perspektiven.

In der abschließenden Podiumsdiskussion zum Thema „Wissen schafft Nachhaltigkeit?“ geht es um die Frage, wann wissenschaftliches Wissen in Handeln mündet. Ausgehend von den aktuellen Berichten des IPCC (Intergovernmental Panel on Climate Change) erörtern Vertreter/innen aus Wissenschaft, Politik, Wirtschaft und den Medien, wie die wissenschaftlichen Erkenntnisse über Klimawandel und Klimaschutz in Unternehmen, Politik und Bevölkerung aufgenommen und umgesetzt werden.

11.00 – 12.15

#### Grußworte

**Thomas Korbun**

*Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW)*

**Prof. Dr. Reinhard Pfried**

*Universität Oldenburg*

**Dr. Angelika Willms-Herget**

*Bundesministerium für Bildung und Forschung, angefragt*

**Prof. Dr. Bernd Siebenhüner, Dr. Thomas Beschorner**

*Universität Oldenburg*

**Esther Hoffmann**

*Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW)*

*Gesellschaftliches Lernen und Nachhaltigkeit.*

*Überblick und Forschungsdesign*

12.15 – 13.30

#### Mittagspause

13:30 – 15:30

#### Parallele Workshops

##### ■ Workshop 1:

#### Institutionalisierung von Nachhaltigkeit

**PD. Dr. Klaus Fichter**

*borderstep Institut & Universität Oldenburg*

*Capacity Building für Nachhaltigkeitsinnovationen:*

*Einsichten aus dem Aufbau des Kompetenznetzes*

*zukunftsfähiges IKT-Business*

**Dr. Thomas Beschorner, Torsten Behrens**

*Universität Oldenburg*

*Institutionalisierung von Nachhaltigkeit*

**Kathrin Ankele**

*Vodafone Deutschland*

*Implementierung und Institutionalisierung von*

*Corporate Responsibility bei Vodafone Deutschland*

##### ■ Workshop 2:

#### Organisationales Lernen und Nachhaltigkeit

**Prof. Dr. Ariane Berthoin Antal**

*Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB)*

*Organisationales Lernen: Mit und von den Anderen*

**Prof. Dr. Bernd Siebenhüner, Dr. Marlen Arnold**

*Universität Oldenburg*

*Organisationales Lernen und Nachhaltigkeit*

**Prof. Dr. Peter Hansen**

*Gundlach GmbH, Hannover*

*Erfahrungsbericht des mittelständischen*

*Familienunternehmens Gundlach*

**Harald Podratzky**

*Fujitsu Siemens Computers, Augsburg*

*Nachhaltigkeitsbezogenes Lernen aus der Sicht*

*von Fujitsu Siemens Computers*

##### ■ Workshop 3:

#### Innovation durch Nutzer(innen)einbindung

**Prof. Dr. Ines Weller**

*Universität Bremen*

*Zur Bedeutung partizipativer Produktgestaltung*

*für nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster*

**Esther Hoffmann, Dr. Wilfried Konrad**

*Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW)*

*INNOCOPE – Ein Verfahren zur Einbindung von*

*Konsument/innen in die Produktentwicklung –*

*Konzept und Erfahrungen*

**Lenz Hoser**

*Hawk Bikes*

*Nutzen und Herausforderungen der Einbindung*

*von Konsument/innen in die Produktentwicklung*

*aus Sicht eines Unternehmens*

**Gudrun Wilhelmy**

*Teilhabe an der Produktentwicklung aus Sicht*

*einer Konsumentin*

15.30 – 16.00

#### Kaffeepause

16.00 – 17.30

#### Podiumsdiskussion: Wissen schafft Nachhaltigkeit?

**Susanne Bergius**

*Fachjournalistin für Nachhaltigkeit*

**Katharina Sammer**

*Grünen-Fraktion, Wien*

**Prof. Dr. Udo E. Simonis**

*Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB)*

**Heinrich Strößenreuther**

*Verkehrsexperte*

**Dr. Gerhard Timm**

*BUND*

*Moderation:*

**Dr. Kerstin Pichel**

*Strategie- und Organisationsberaterin*

ab 17.30

#### Empfang mit Swingin' 4 Django